

Es informiert Sie	Heinz Gilde
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 8021
E-Mail	heinz.gilde@stadt.wuppertal.de
Datum	09.07.04

Ergebnisniederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel (SI/2781/04) am 07.07.2004

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksvorsteher Hans-Georg Heldmann

von der CDU-Fraktion Herr Alfred Bömert , Frau Daniela Günther, Frau Helga Hombrecher , Herr Peter Moritz Iseke , Herr Friedrich Wilhelm Peter ,

von der SPD-Fraktion Herr Horst Beckmann , Herr Heiner Fragemann , Frau Käte Herzog , Frau Ruth Melchior , Herr Jan Christoph Zimmermann ,

von Bündnis 90/DIE GRÜNEN Frau Ursel Simon ,

von der FDP Frau Brigitte-Marcella Panetta-Jung ,

Entschuldigt fehlen die Mitglieder Herr Helmut FO Müller (CDU) und Herr Bernd Swillims (SPD),

Beratende Teilnehmer gemäß § 36 Abs. 6 GO NW Herr Stv. Horst Hombrecher.

als Vertreter des Oberbürgermeisters Herr Eberhard Seibert ,

Schriftführer Herr Heinz Gilde ,

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Herr Bezirksvorsteher Heldmann bittet, die Tagesordnung zu erweitern um folgende TOPs:

16. Pflanzbeete Gräfrather Str. – Eilantrag der CDU-Fraktion – (liegt aus)

17. Freie BV-Mittel – Vergabe

18. Nutzungskompromiss bei Veranstaltungen auf dem Lienhardtplatz
- Resolution der BV Vohwinkel – (liegt aus)

19. – Nichtöffentlich – Grundstücksangelegenheiten

Die Bezirksvertretung ist einverstanden. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksvorstehers

Herr Bezirksvorsteher Heldmann gratuliert Frau Daniela Günther (ehemals Bömert) im Namen der BV zu ihrer Hochzeit und wünscht ihr alles Gute.

Er begrüßt eine Abordnung des integrativen Kindergartens an der Bahnstr., die sich anschließend mit ihren Kindern bei der BV für deren Hilfe in der Sache bedanken.

Frau Herzog möchte nach dem zähen Ringen ausdrücklich namentlich das GMW, Herrn Dr. Kühn und Frau Mäde in diesen Dank für ihr Engagement einbeziehen. Dies wird von **Frau Hombrecher, Frau Simon und Frau Panetta-Jung** ergänzt.

Der Bezirksvorsteher informiert über

das Sommerfest des AK Tesche am 3.7. in der Kita Tescher Str. Einladende war die dortige Leiterin, auch die Organisatorin. Die Begrüßung des Bezirksvorstehers als dem Vertreter der BV, die ja einen nicht unerheblichen Beitrag für diese Veranstaltung zur Verfügung gestellt hat, kann nur als Affront bezeichnet werden. Am gleichen Tag feierte auch die Feuerwehr, die Gehörlosenschule Tescher Str. und die kath. Grundschule Corneliusstr. Dazu gibt es ergänzende Wortbeiträge von **Frau Hombrecher und Frau Panetta-Jung**.

Das Miteinanderfest fand dagegen am 19.06. wieder in und an der OT Höhe in gewohnter, hervorragend organisierter Weise statt, Dank hierfür der Mannschaft von Herrn Thronberens.

Lob verdient auch die Art und Weise, wie der SB Jugend&Freizeit (Herr Krieg), mit dem Problem – Spielplatz am Krutscheider Weg – umgegangen ist. Die BV hofft hier auf weiterhin gute Arbeit, damit dort, wie auch anderswo auf den Spielplätzen, möglichst wenig Probleme auftreten. (sh. Auch TOP 15-04 – BuM),

Hier im Rathaus (BV-Raum) fanden an 2 Tagen am 14. und 16.06. Diskussionsveranstaltungen mit der 10. Jahrgangsstufe des Gymnasiums Vohwinkel statt, die von unserem neuen Mitglied Frau Ruth Melchior initiiert und organisiert wurden. Gesprächspartner waren Herr Beckmann und der Bezirksvorsteher. Am 24.06 fand eine Podiumsdiskussion in der Aula des Gymnasiums Goerdeler Str. mit der 11. Jahrgangsstufe, ebenfalls organisiert von Frau Melchior, statt. Auf dem Podium saßen Vertreter von CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen). Die Berichterstattung im V-express ließ leider zu wünschen übrig. Der Berichterstatter stellte fest, dass das Podium erst einmal 50

Minuten Selbstdarstellung betrieben hätte. Wäre er pünktlich erschienen, hätte er mitbekommen, dass sich zunächst niemand der anwesenden Schüler traute, Fragen zu stellen, obwohl dies gerade vom Bezirksvorsteher gefordert wurde. Der Bezirksvorsteher glaubt aber, dass es richtig gut war, dass so etwas einmal gemacht und unternommen wurde, um unserer Jugend, die ja bei der Kommunalwahl am 26.09. bereits ab 16 Jahren mitwählen darf, hautnah einen Anschauungsunterricht zu geben, mit dem, was Politik ausmacht und was die BV so treibt. Die Schüler wunderten sich allerdings darüber, dass nicht mehr gestritten wurde.

Am 01.07. hatten die Fraktionssprecher eine Termin bei Herrn Beig. Uebrick mit anwesenden Mitarbeitern der Verwaltung (R 101, 104 und 105). Es ging um die Umsetzung des Antrages zur Änderung des Bpl. 955 – Stationsgarten, der einige Tage vorher im AvB einstimmig verabschiedet wurde, mit dem Auftrag an die Verwaltung auf baldige Umsetzung des Beschlusses.

Aufgrund des SPD-Antrages fand gestern (06.07.) vor der Sporthalle Nocken ein konstruktives Gespräch mit allen Beteiligten statt. Im Gegensatz zur Berichterstattung in der Presse wurde Wert auf die Feststellung gelegt, dass gegenseitige Schuldzuweisungen nicht stattgefunden haben. Herr Hoffmann vom GMW wurde gebeten, in Stichpunkten die Ergebnisse dieses Gespräches festzuhalten. Von Seiten der BV haben an diesem Gespräch Frau Herzog und der Bezirksvorsteher teilgenommen.

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 02.07.04 mitgeteilt, dass der Verwaltungsvorstand beschlossen hat, die fehlenden 1 000 € für die Einzäunung des Bahngeländes am Stationsgarten zur Verfügung zu stellen. Nunmehr muss noch geklärt werden wer für die Umsetzung verantwortlich ist. Auch die rechtliche Prüfung, wer letztlich für die Zaunlücke haftpflichtig ist, muß geklärt werden.

Die BV fordert die von ihr gegebenen Mittel – 1 000 € - für den Zaun zurück, wenn die Rechtsfrage geklärt ist. Frau Herzog dankt auch der Verwaltung, nun eine nach zähem Ringen gefundene Lösung umsetzen zu können. Dies wird durch Herrn Stv. Hombrecher ergänzt.

Herr Fragemann hat für die BV am 26.06. an der Abiturfeier der Gesamtschule Vohwinkel teilgenommen. Er berichtet über die Veranstaltung, dies wird von Herrn Peter ergänzt.

Frau Panetta-Jung stellt fest, dass sie weiterhin in der BV mitarbeiten möchte, ihr die Vormittagstermine zunehmend Probleme bereiten. Sie bittet, dies zu überdenken.

2 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

3 Bürgeranhörung

4 Erweiterung kath. Grundschule Schlüssel 2
Vorlage: VO/2613/04

Nach eingehender Diskussion mit Wortbeiträgen von **Herrn Iseke, Frau Simon, Frau Herzog, Frau Hombrecher und Herrn Bezirksvorsteher Heldmann** ergeht folgender geänderter Beschlussvorschlag:

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 07.07.2004:

Beschlussvorschlag

Die Erweiterung der kath. Grundschule Schlüssel 2, Corneliuschule, um vier Unterrichtsräume wird nach der durchgeführten Kostenberechnung mit Baukosten von ca. 715.000 € und Einrichtungskosten von rund 40.000 € beschlossen. Die Finanzierung erfolgt aus der Schulpauschale.

Die Bezirksvertretung Vohwinkel fordert in Abänderung des Verwaltungsvorschlages dringend die Räume im Erdgeschoss des Schulgebäudes der Grundschule zur Nutzung zu überlassen. Das vereinfacht den Schulbetrieb.

Die neu aufzustellenden Container sollten den Kindergarten des EEV aufnehmen. Für die Kinder, die den Kindergarten besuchen, wäre dann auch eine vom Schulbetrieb getrennte Zuwegung über die Ludwig-Richter-Str. möglich. Dieser Weg ist sicherer als der über die Kreuzung am Westring.

Weiterhin fordert die BV mittelfristig eine Grundüberholung der Schule, insbesondere der Kellerräume.

Frau Panetta-Jung hat an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

5 Kreisverkehrsplatz Hammersteiner Allee - Einplanungsmittelung für 2008
Vorlage: VO/3084/04

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 07.07.2004:

Beschlussvorschlag

Der Bericht wird entgegengenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

6 Fußgängersignalanlage Kaiserstraße/Bissingstraße "bei Rot hier halten"
Vorlage: VO/3106/04

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 07.07.2004:

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7 Straßenerneuerungsmaßnahmen im Bezirk
Vorlage: VO/3147/04

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 07.07.2004:

Der Bericht der Verwaltung wird entgegengenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8 Reisebushaltestelle Vohwinkeler Straße
Vorlage: VO/3200/04

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 07.07.2004:

Die vorhandene Reisebushaltestelle wird zum Parken von Reisebussen freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9 Vorampel an der Bahnstr. vor der Einfahrt zum Stationsgarten
Vorlage: VO/3209/04

Herr Iseke begründet den Antrag, **Frau Simon** befürchtet dort ggf. Nachteile

Nach weiteren Wortbeiträgen von **Frau Herzog**, **Frau Panetta-Jung**, **Herrn Beckmann** (der vorschlägt, beim Antrag hinter dem Wort inwieweit „bsp.“ einzufügen), **Frau Hombrecher** und **Frau Osenberg** wird vorgeschlagen, den Antrag als Prüfauftrag mit der Einfügung zu beschließen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 07.07.2004:

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, inwieweit bsp. durch eine Vorampel an der Bahnstraße der Verkehrsfluß aus dem Gebiet am Stationsgarten (P+R-Parkplatz, Wohngebiet, Akzenta) verbessert werden kann.

Begründung sh. Antrag VO/3209/04

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**10 Uhrzeit auf den Parkschildern mit Parkscheibe an der Kaiserstr.
- Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: VO/3231/04**

Frau Herzog stellt fest, dass es nicht Kaiserstr., sondern Vohwinkeler Str. heißen muß.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 07.07.2004:

Der SPD-Antrag wird als Prüfauftrag an die Verwaltung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**11 Sicherheit der Fußgänger am Fußgängerüberweg auf der Kaiserstr. zum
Stationsgarten
- Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: VO/3232/04**

Frau Herzog begründet den Antrag, auch hier muss es Vohwinkeler Str. statt Kaiserstr. heißen.

Nach einer kontroversen Diskussion, **Frau Hombrecher** schlägt Nichtbefassung vor und nach Wortbeiträgen von **Frau Simon, Frau Panetta-Jung, Herrn Bezirksvorsteher Heldmann, Herrn Beckmann** und **Herrn Peter** wird die Anfrage der SPD-Fraktion als Prüfauftrag an die Fachverwaltung weitergeleitet.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 07.07.2004:

Die SPD-Anfrage wird als Prüfauftrag an die Verwaltung weitergegeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**12 Umwandlung von Gruppen in städt. Tageseinrichtungen für Kinder
Vorlage: VO/2993/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 07.07.2004:

Beschlussvorschlag

Der Umwandlung von 11 Gruppen in städtischen Tageseinrichtungen für Kinder am 01.08.2004 wird gemäß der Anlage – vorbehaltlich der Genehmigung des Landesjugendamtes – zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**13 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünflächen - Holzeinschläge
in den Forsten - im Winterhalbjahr 2004/2005 - Vorläufige, unvollständige
Listen
Vorlage: VO/2842/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 07.07.2004:

Beschlussvorschlag

Die Fällung der in den vorläufigen Listen aufgeführten Einzelbäume und flächenhaften Durchforstungen sowie die Hinweise auf die Borkenkäferprobleme werden zur Kenntnis genommen. Die endgültigen Listen über Baumfällungen im Winterhalbjahr 2004/05 werden kurzfristig nach der Kommunalwahl vorgelegt. In Einzelfällen, bei denen akuter Handlungsbedarf besteht, werden die Bezirksvertretungen über die üblichen Formulare „Überprüfung von Einzelbäumen“ informiert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**14 Sachstandsbericht über den Werdegang der Kippe Lüntenbeck
- Anfrage der SPD-Fraktion
Vorlage: VO/3057/04**

Herr Stv. Hombrecher informiert, dass es eine Vorlage gibt, die auch in der Bezirksvertretung Vohwinkel behandelt werden soll.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 07.07.2004:

Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen. Die BV wird sich in ihrer nächsten Sitzung am 1.9.04 mit dem Thema inhaltlich befassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

15 Berichte, Mitteilungen und Nachfragen

01 – Neubau eines NW-Traktes für die Gesamtschule Vohw. – Dr. VO/3222/04 z.K.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

02 – Pflanzbeete in der Gräfrather Str. – Ergänzung zu VO/3010/04 – z.K.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. (sh. TOP 16)

03 – Einstufung der Gruitener Str. in die Wuppertaler Straßenhierarchie – Schreiben R. 104.52 z.K.

Die BV nimmt Kenntnis. Herr Stv. Hombrecher informiert über die Hintergründe seiner Anfrage.

04 – Spielplatz Krutscheider Weg – Versch. Schriftverkehr z.K.

Die BV nimmt Kenntnis.

05 – Lärmbelästigung Spitzwegstr. – Versch. Schriftverkehr z.K.

Die BV nimmt Kenntnis.

06 – Maßnahmenkatalog Stadtentwässerung 2005/2006 – Schreiben WSW z.K.

Die BV nimmt Kenntnis.

07 – Der Geschäftsführer informiert über ein Schreiben der WSW an den Bezirksvorsteher vom heutigen Tag, wonach die Aufzugsanlagen an der Haltestelle Bruch nach TÜV-Freigabe in der 26. KW in Betrieb genommen wurden und sich z.Zt. im vierwöchigen Dauertest befinden. Derzeit werden vornehmlich in Nacharbeit die beauftragten, zusätzlichen Taubenvergrämungsarbeiten an allen Haltestellen der Landstrecke, also auch in Hammerstein und Sonnborner Str. durchgeführt.

08 – Frau Hombrecher bittet um Ausdünnung der Bepflanzung am Jugendspielplatz Ehrenhain zur Jugendverkehrsschule.

09 – Frau Hombrecher bittet, den Baum an der Langen Brücke (Einmündung Vohwinkeler Str.), der gefährdend in die Straße hineinhängt, ggf. abzusichern bzw. die Sicht auf die dortige Beschilderung zu gewährleisten.

10 – Frau Hombrecher bittet die Büsche an den Stromkästen an der Gruitener Str. im September herunterzuschneiden.

11 – Herr Stv. Hombrecher fragt nach der neuen Linienführung der Bus-Linie 621, jetzt Halt in Aprath. Der Geschäftsführer verweist auf den Schriftverkehr des Bezirksvorstehers auch mit den WSW, wonach die Lösung zum Kirchenfelder Weg bis Ende 2003 vorgesehen war und erst jetzt mit dem Fahrplanwechsel

umgesetzt werden konnte. Frau Herzog verweist auf Bürgerbeschwerden, hier wurde bereits Herr Dr.Hoffmann von den WSW angesprochen, ggf. Alternativen vorzustellen.

12 – Herr Peter ist mit der Berichterstattung im V-express vom 29.6.04 unter dem Titel – Zu wenig Parkplätze, zu viel Bürokratie – nicht einverstanden

13 – Herr Iseke informiert, dass nun die Postfiliale Dornap, er hatte den OB im Namen der BV angeschrieben, weiter betrieben werden soll. Dies ist eine erfreuliche Entwicklung.

14 – Herr Iseke verweist noch einmal auf TOP 15 – 01. Hier könne man feststellen, dass etwas getan wird und 6 Mio € investiert werden. Dies sei ebenfalls eine erfreuliche Entwicklung.

**16 Pflanzbeete Gräfrather Str.
- Eilantrag der CDU-Fraktion**

Frau Hombrecher begründet den Antrag. Die Maßnahme kann nun umgesetzt werden (sh. auch TOP 15-02). Die Markierungen der Parkstände werden aus den zur Verfügung gestellten BV-Mitteln finanziert.

Die Fraktionen begründen noch einmal ihre bereits in anderen BV-Sitzungen dargestellten Positionen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 07.07.2004:

Es wird gebeten, gemäß CDU-Antrag zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei Stimmenthaltung der Mitglieder der SPD-Fraktion)

17 Freie BV-Mittel - Vergabe

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 07.07.2004:

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 07.07.2004:

- | | |
|---|---------|
| 1. Evangelische Kirchengemeinde Hammerstein | 1 500 € |
| - für die Erneuerung der Orgel in der Goerdelerstr. - | |

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**18 Nutzungskompromiss bei Veranstaltungen auf dem Lienhardplatz
- Resolution der BV-Vohwinkel**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 07.07.2004:

Die gemeinsame Resolution der BV-Vohwinkel wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Hans-Georg Heldmann
Bezirksvorsteher

Heinz Gilde
Schriftführer